

## Jahresbericht 2019

Das Geschäftsjahr 2019 war für die Campussaal Betriebs AG sehr wechselhaft. Der Buchungsstand anfangs Jahr versprach ein gutes Jahr zu werden, und es gab Anzeichen, dass der Geschäftsgang weiterhin anziehen wird und den Erfolg von 2018 noch toppen könnte. Der Buchungsstand bis Ende des ersten Semesters war hoch. Hingegen blieben in der zweiten Jahreshälfte Pickups von Neubuchungen aus, und die Realisationsquote von gebuchten Anlässen war sinkend. Zudem gab es noch eine Verschiebung eines internationalen Grossanlasses auf 2020.



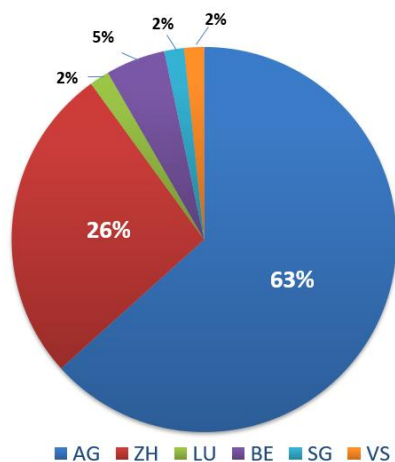
Ø Teilnehmerzahl pro Anlass:  
**407 Pers.**

**156'499**  
Gäste

Anz. Besucher Eröffnung - heute:

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
7490	16741	22398	24030	27308	30106	28426

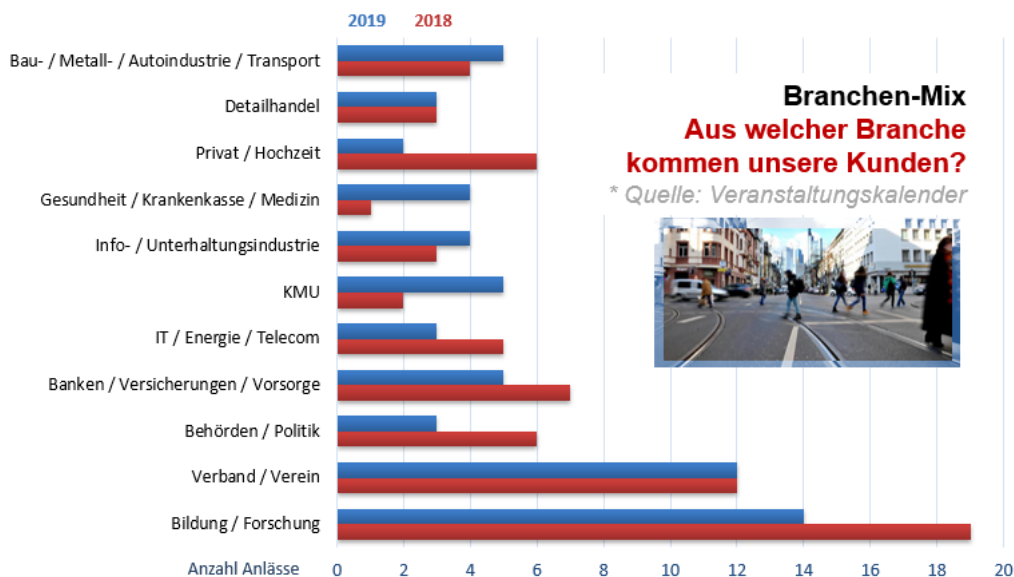
Im Berichtsjahr konnten 62 Anlässe (VJ 68) an 84 Belegungstagen (VJ 92) erzielt werden, was einem Rückgang von 9.7% resp. 9.5% entsprach. Die Gesamtbesucherzahl war damit rückläufig und betrug 28'426 Personen (VJ 30'106). Erfreulich war, dass die durchschnittliche Besucherzahl pro Anlass auf 407 Personen (VJ 376) gesteigert werden konnte.



**Regionalität**  
**Aus welcher Region kommen unsere Kunden?**  
\* Quelle: Veranstaltungskalender



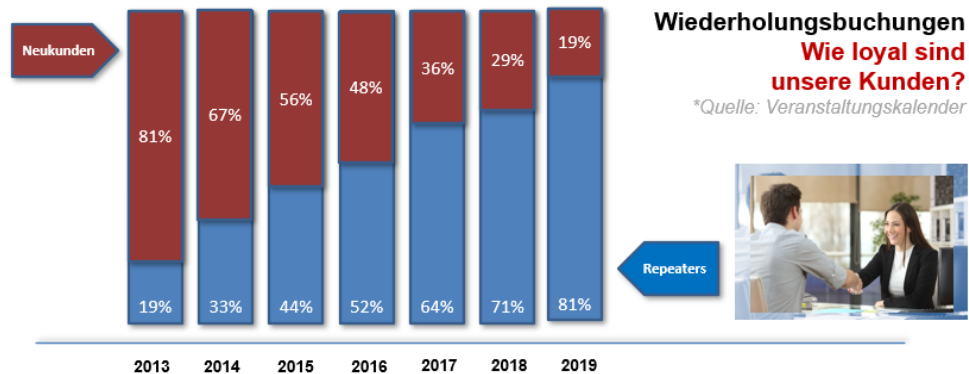
Die Herkunft der Besucher hat sich zum Vorjahr etwas verändert. Die Anzahl der kantonalen Besucher hat sich von 69% im Vorjahr auf 63% reduziert. Dies ist einerseits auf Neueröffnungen und stärkerer Positionierung und Vermarktung von Eventlocations im Einzugsgebiet des CAMPUSSAALS zurückzuführen, andererseits waren die fehlenden Anlässe der FHNW, welche ihre eigenen neuen Räumlichkeiten in Muttenz nutzten. Deutlich sind die Besucher aus dem Raum Zürich gestiegen, neu auf 26% (VJ 18%).



**Branchen-Mix**  
**Aus welcher Branche kommen unsere Kunden?**  
\* Quelle: Veranstaltungskalender



Erfreulich war der Zuwachs von Anlässen aus dem Bereich Medizin- und Gesundheitsveranstaltungen, Info- und Unterhaltungsbereich und KMU's. Deutlich zu verspüren war der Rückgang der Veranstaltungen im Bereich Bildung und von privaten Anlässen (Hochzeiten). Bedauerlich war auch, dass im 2019 nur zwei Behördenveranstaltungen durchgeführt wurden.



Als Erfolg darf die kompetente Beratung und Betreuung, sowie der hohe Zufriedenheitsgrad der Kunden gewertet werden. Der prozentuale Anteil von Wiederholungsbuchern (Repeaters) ist auf 81% gestiegen. Natürlich birgt das ein gewisses Klumpenrisiko. Für die Zukunft gilt es, die Zahl der Neukunden durch gezielte Akquise erneut zu steigern.

Bei den betrieblichen Kennzahlen lagen die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr bei minus 20.3%. Die Spartenergebnisse verzeichneten lediglich einen Rückgang von 10.9%. Dies gelang durch ein straffes Kostenmanagement. Zudem konnte der prozentuale Deckungsbeitrag auf 43% (VJ 40%) erhöht werden. Die einzelnen Deckungsbeiträge gliedern sich wie folgt: Miete 36.6%; Gastronomie 28.6%; Personalvermittlung 12.7%; Event Technik 11.1%; Vermietung von Mobiliar/Deko 11%.



Zu den Highlights zählten vor allem die Kulturnacht anfangs Jahr, welche positiv ankam und grosses mediales Echo auslöste. Die Durchführung der Hochzeitsmesse sowie der ersten kantonalen Weinmesse «Wein Genuss Plus» mit den regionalen Winzern kamen gut an. Mit diesen beiden Events konnte sich der CAMPUSSAAL neuen Besuchergruppen präsentieren und gleichzeitig die lokale Verankerung vertiefen. Zum Jahresende bescherte die beliebte Winternight eine Rekordbesucherzahl.

## Den Partnern gebührt ein grosses Merci

Der Verwaltungsrat dankt bei dieser Gelegenheit allen am CAMPUSSAAL Beteiligten. In erster Linie allen Kunden, Veranstaltern und Besuchern des CAMPUSSAALS. Sie sind unsere Treiber und Qualitätsprüfer.

Besonderen Dank gilt auch ABA Management GmbH, der Geschäftsleitung und dem ganzen Team. Sie alle tragen die Verantwortung für die Durchführung aller Anlässe und werden mit ihrem umsichtigen Handeln von allen sehr geschätzt. Dieser Dank gilt auch allen unseren Kooperationspartnern wie Caterer, Event Technikern, den Eventvermittlern und Veranstaltern.

Beim Treffen mit dem Förderverein hat sich der Verwaltungsrat beim Vorstand bedankt. Diese Unterstützung ist wichtig und die Zusammenarbeit mit ABA Management wird äusserst geschätzt. Es gilt auch zukünftig Förderer und Botschafter für den CAMPUSSAAL in der Bevölkerung und bei den Behörden zu gewinnen.

Auch der FHNW, der AKB und BWZ, welche die Eventlocation mit Anlässen und finanziell unterstützen, ist der VR dankbar.

Last but not least gilt ein grosses Dankeschön, der ausgetretenen Heidi Ammon, die sich als VR Präsidentin und VR Mitglied jahrelang mit viel Engagement und Herzblut für die Belange des CAMPUSSAALS eingesetzt hatte. Der Dank gilt auch an Riet Pfister als Verwaltungsrat und Geschäftsführer der CBAG.



Heidi Ammon



Riet Pfister

## Ausblick

Der Beginn 2020 war sehr vielversprechend. Der Buchungsstand war besser als im Berichtsjahr oder im Erfolgsjahr 2018. 2019 hat gezeigt, dass sich trotz grosser Nachfrage die Situation kurzfristig verändern kann. Mit der Covid-19 Krise wurden aber alle Hoffnungen für ein gutes Jahr zunichte gemacht. Die Auswirkungen dieser Pandemie kann zur Zeit noch überhaupt nicht abgeschätzt werden.

Die MICE Branche ist vermutlich noch viel mehr gefordert als die übrigen Wirtschaftsbereiche – geht es doch darum, möglichst viele Personen für Anlässe zu mobilisieren, also genau das Gegenteil, was das Gesundheitswesen vorschreibt und auch eine Mehrheit der Bevölkerung aus Angst grössere Happenings meiden wird.

Es gilt vorderhand mit Corona zu leben - die Zeit des «social distancing» und der öffentlichen Mobilität müssen respektiert werden, eine grosse Herausforderung für die gesamte Bevölkerung und besonders für das Team des CAMPUSSAALS. Für Lockerungen bei mittelgrossen Anlässen sind die Schutzmassnahmen, welche bereits vor dem 13. März angewendet wurden, zu verfeinern und zu optimieren.

Für die Zukunft ist Gesundheit, Durchhaltewille, Innovation und Kreativität angesagt.

Im April 2020 phe